

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2013/087

Fachbereich/Amt: I - Kämmerei
Bearbeiter-in/Tel.: Herr Wichelmann / 604-200

Datum: 02.05.2013

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus	21.05.2013	öffentlich
Verwaltungsausschuss	04.06.2013	nicht öffentlich
Rat der Gemeinde	25.06.2013	öffentlich

Zwischenbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Zeitplanung zur Aufholung der Jahresabschlüsse

Wie wir bereits mehrfach berichtet haben hat unsere Gemeinde ebenso wie alle anderen niedersächsischen Kommunen den gesetzlichen Zeitrahmen zur Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) aufgrund des außergewöhnlichen Ausmaßes des Projektes nicht einhalten können. Die größten Verzögerungen sind bei uns wie in anderen Kommunen durch die sich über mehrere Jahre hinziehenden Arbeiten zur Eröffnungsbilanz eingetreten.

Da die Eröffnungsbilanz Voraussetzung für die Erstellung der doppelischen Jahresabschlüsse ist, ist inzwischen ein großer Rückstand bei den Jahresabschlüssen eingetreten. Dieses Problem betrifft alle Ammerlandkommunen, daher hat das Rechnungsprüfungsamt (RPA) alle Kommunen gebeten, eine Zeitplanung für die Aufholung der Jahresabschlüsse vorzulegen. Wie wir bereits im WuFT am 03.12.2012 berichtet haben, sieht unsere Planung vor, den ersten Jahresabschluss (für 2009) bis Ende 2013 zu erstellen und die weiteren Abschlüsse in Halbjahresschritten nachzuholen. Diese Zeitplanung hat die Kommunalaufsicht, die sich ebenfalls bei allen Gemeinden des Themas angenommen hat, für verbindlich erklärt.

Das RPA hat nun bei allen Ammerländer Kommunen geprüft, ob die personellen Ressourcen und das Know-How zur Einhaltung der Zeitplanung gegeben sind. Zur Information des Rates hat es den anliegenden Bericht erstellt, in dem es zu dem Ergebnis kommt, dass die vorgelegte Zeitplanung realistisch ist, für weitere Aufgaben des NKR wie die Einführung von Kostenrechnung, Controlling etc. gegenwärtig aber keine Ressourcen vorhanden sind.

Dieses Ergebnis deckt sich mit unserer Einschätzung. Vorsorglich weisen wir allerdings darauf hin, dass es sich um einen ambitionierten Zeitplan handelt. Gerade die Erstellung des ersten Abschlusses ist mit manchen unliebsamen Überraschungen verbunden. Neben dem generellen Problem, dass im ersten Jahresabschluss alle grundsätzlichen Jahresabschlussthemen erstmalig geklärt werden müssen, besteht speziell für das Jahr 2009 das Problem einer sehr großen Investitionstätigkeit mit der Fertigstellung der Großmaßnahme Trog und vieler anderer größerer Maßnahmen (Sanierung Rathaus, Realschule, Konjunkturpaket II). Ebenfalls schwer abzuschätzen ist für uns, wie lange die Prüfung durch das RPA dauern wird und welchen Überarbeitungsaufwand die Prüfung mit sich bringt.

Das RPA will diesen Bericht künftig jährlich fortschreiben.

Beschlussvorschlag:

Der Zwischenbericht 2013 des Rechnungsprüfungsamtes über die Zeitplanung zur Aufholung der Jahresabschlüsse der Gemeinde Bad Zwischenahn wird zur Kenntnis genommen.